

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

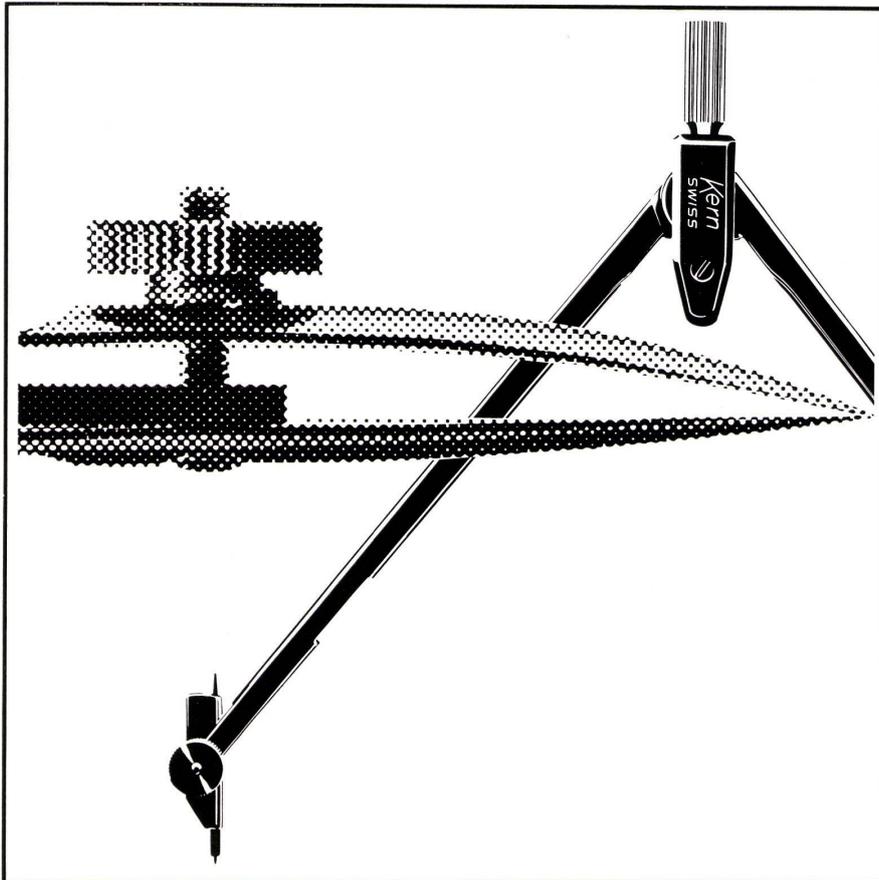
PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

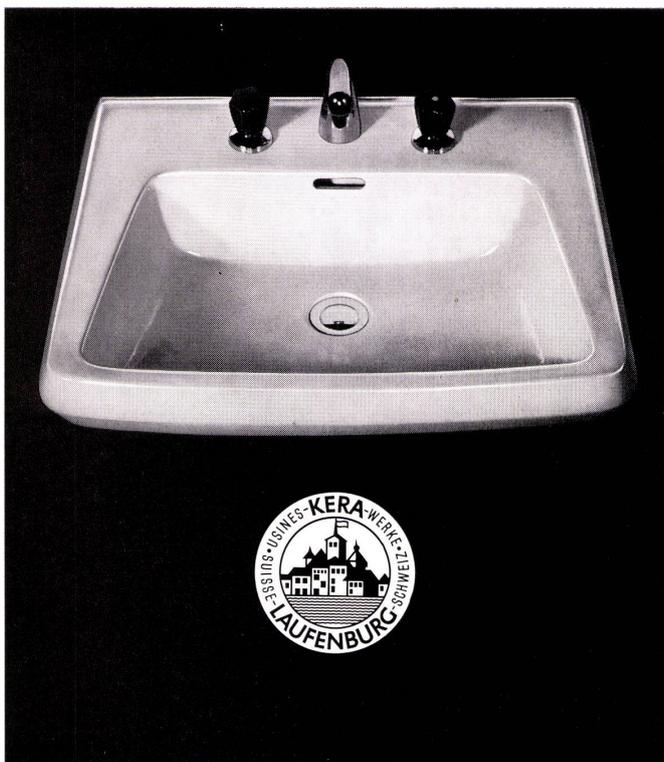
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Kern-Reißzeuge für alle Zeichenarbeiten

Für verschiedenste Zeichenarbeiten gibt es Kern-Spezialinstrumente: Stangenzirkel für Kreise bis 3 m Durchmesser; Reißfedern für haarfeine Linien, Doppelstriche und Kurven; Punktier- und Schraffierapparate; Reduktionszirkel und viele andere. Alle Kern-Zeicheninstrumente sind auch einzeln erhältlich.

Kern & Co. AG Aarau



**PRESIDENT**  
der Waschtisch, der sich durch  
seine streng sachliche  
und klare Form auszeichnet

**Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG**

# Göhner Normen Fenster Küchen Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

Ego Werke AG Altstätten SG Telefon 071 75 27 33,  
Filialen in Bern Basel Lugano Landquart Zug Frauenfeld,

Ernst Göhner AG Zürich,

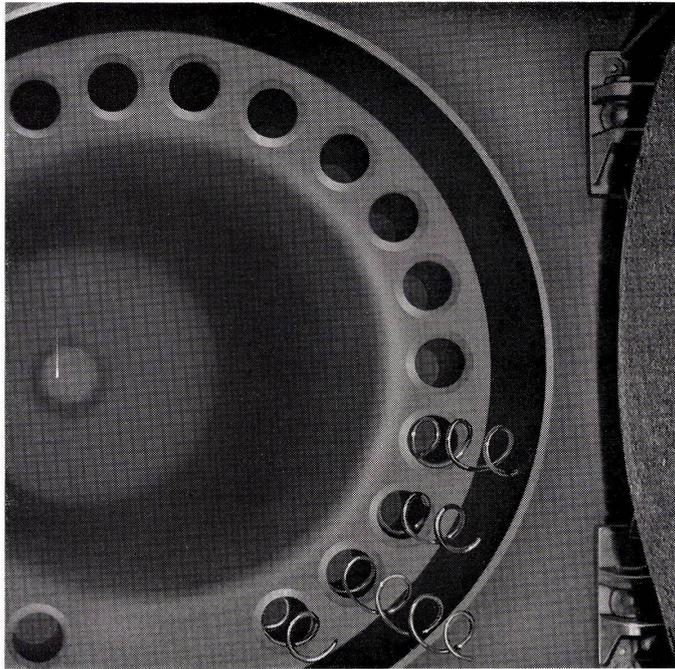
Werner Geisser AG St. Gallen,

Maurice Guyot SA Villeneuve VD, Norba SA Genève/Biel.

27

# Heizkessel

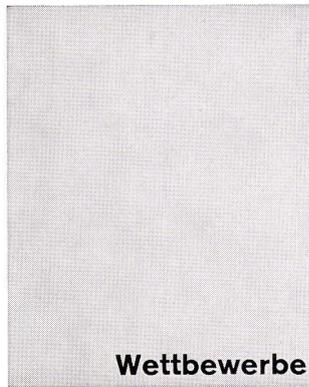
Ygnis Kessel AG Luzern



Welcher Heizkessel ist so durchdacht konstruiert, dass man den letzten cm<sup>2</sup> Heizfläche mühelos reinigen und überblicken kann? Nur Ygnis, der Schweizer Heizkessel für unsere mit Recht anspruchsvollen Landsleute! Ygnis ist im höchsten Masse dauerhaft, sicher und wirtschaftlich.

# Ygnis

Das Ygnis-Feuerungsprinzip der Flammgasrückführung, ein international durchschlagender Erfolg.



## Wettbewerbe

### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Kantonales Technikum in Yverdon

Der Kanton Waadt eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Technikum auf dem Gelände von La Villette. Teilnahmeberechtigt sind die vom Kanton Waadt anerkannten Architekten, welche im Kanton heimatberechtigt oder als Schweizer Bürger seit mindestens 1. Oktober 1965 im Kanton Waadt niedergelassen sind. Gleiche Bedingungen gelten für beigezogene Mitarbeiter. Architekten im Preisgericht: J.-P. Cahen, Lausanne (Präsident); Professor Ch.-Ed. Geisendorf ETH, Zürich; B. Huber, Zürich; J.-P. Merz, Lausanne; Ersatzrichter R. Rouilly, Stadtbaumeister, Yverdon. Für sechs oder sieben Preise stehen Franken 40 000.-, für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Das Technikum ist für 500 Schüler zu bemessen, welche sich auf die Lehrabteilungen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik, Bautechnik und Agrikulturtechnik verteilen. Im ausführlichen Raumprogramm sind verschiedene Technikumbauten gemäß folgender Unterteilung erwünscht: a) Tronc commun: 19 salles de cours, 2 salles de dessin technique, auditorio général, salles de préparation et laboratoires pour l'enseignement de la physique, de la chimie, de la mécanique et de l'électrotechnique, laboratoire de langues; b) Division de mécanique; c) Division d'électrotechnique et d'électronique; d) Division de génie civil et de génie rural; e) Administration et salles des maîtres: bureau du directeur avec salles de conférences, secrétariat, réception, salle d'attente, parloir, local pour machines de bureau, centrale téléphonique, local d'archives, infirmerie, salle des maîtres, bibliothèque et salle de lecture pour les maîtres, bibliothèque centrale et salle de lecture pour les élèves, salle de travail pour les maîtres; f) Aula; g) Salle de gymnastique et douches; h) Réfectoires, cuisine, appartement du concierge.

«Le jury attachera une très grande importance à l'économie générale du projet. Le souci d'économie devra porter autant sur l'implantation que sur la conception la plus rationnelle de la construction. La nature de ce projet, les extensions futures, en particulier celles des laboratoires, doivent inciter les concurrents à rechercher la plus grande flexibilité possible dans la conception du projet.»

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung mit Schema, Erläuterungsbericht (fakultativ). Fragenbeantwortung bis 16. Januar 1966, Abgabe 18. Mai 1966. Unterlagen gegen Depot von Fr. 100.- (Postmandat) beim Office des bâtiments de l'Etat de Vaud, 4, rue du Tunnel, 1000 Lausanne.

#### Seeufergestaltung Murten

Die Stadtgemeinde Murten schreibt für die Gestaltung der Seeuferzone im Pantschau einen Ideenwettbewerb aus, der für alle Architekten, Ingenieure und Landschaftsgestalter offen ist, die in den Kantonen Freiburg, Bern, Neuenburg und Waadt Wohnsitz haben oder heimatberechtigt sind (gilt auch für nicht ständige Mitarbeiter). Als Fachleute gehören dem Preisgericht an: Arch. Marcel Matthey, Bauinspektor, Freiburg; Robert Schmid, Ingenieur, Nidau; Walter Chabloz, Tiefbautechniker, Murten; Henri Petitpierre, Ingenieur, Murten, Ersatzpreisrichter. Für drei oder vier Preise stehen Fr. 9000.- und für Ankäufe Fr. 1000.- zur Verfügung. Die Seeuferzone soll im wesentlichen als Erholungsgebiet (Park- und Gartenlandschaft) erschlossen werden und auch für regionale Veranstaltungen dienen. Hierfür sind vorzusehen: Festplatz, Volkssportanlage, Garderobe- und Betriebsgebäude, Bootshaus, Hafenanlage mit Winterlager für 60 Boote, Erholungszone mit gärtnerischen Anlagen, Parkierungsfläche (50 Autos) und anderes. Anforderungen: Übersichtsplan 1:2000, Situation 1:500, Profile 1:100 oder 1:200, schematische Gebäudepläne, 1 oder 2 Vogelschaubilder oder Perspektiven, Erläuterungen. Eingabetermin: 31. Januar 1966. Unterlagen gegen Franken 50.- Depot (Konto 17-29, Stadtkasse Murten, mit Vermerk «Ideenwettbewerb Pantschau») bei der Stadtschreiberei Murten, wo die Wettbewerbsunterlagen zur Einsicht aufliegen.

#### Touristisches Zentrum in Kaslik, Libanon

Das Programm dieses vom Automobil- und Touringklub Libanon ausgeschriebenen Wettbewerbes widerspricht in vier Punkten den Grundsätzen der UIA, so daß er von dieser gesperrt wurde.

### Entschiedene Wettbewerbe

#### Neue Straßenbrücke über den Rhein zwischen Montlingen SG und Koblach

Für diese Bauaufgabe hatte die Gemeinsame Rheinkommission einen Submissionswettbewerb ausgeschrieben. Der Entscheid ist schon im Frühling dieses Jahres gefallen. Wir veröffentlichen ihn erst jetzt, weil wir ihn mit der Bekanntgabe der öffentlichen Ausstellung der Entwürfe verbinden wollten. Da über diese immer noch nichts bekannt ist, folgt vorläufig das Ergebnis des von sechzehn Teilnehmern beschickten Wettbewerbes: